

Garten- und Landschaftspflege Stammham

Gemeinnützig tätiger Verein



Tätigkeitsbericht 1992

Vorwort zum Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Gartenfreunde,

auch über das abgelaufene Vereinsjahr 1992 möchten wir Ihnen wieder eine Zusammenfassung unserer Aktivitäten vorlegen.

Das Motto "Mensch und Natur" hat in unserer heutigen Gesellschaft wieder einen sehr hohen Stellenwert bekommen. Die Förderung des Freizeitgartenbaues bedeutet praktizierender Naturschutz mit Langzeitwirkung. Mit der aktiven Hilfe der Gartenfreunde können nachhaltige Beiträge für den notwendigen Umwelt-, Boden- und Trinkwasserschutz geleistet werden. Wir sind gefordert, den eingeschlagenen Weg unbeirrt weiterzubeschreiten, um uns und unseren Kindern das Geschenk "Zukunft" lebenswert zu erhalten.

Eine positive Demonstration hierfür war auch die Landesgartenschau in Ingolstadt. Das sommerlange Blumenfest auf dem Gelände des Klenze-Parks ließ die Herzen der Besucher höher schlagen. An den bleibenden Werten dieser Anlagen können sich interessierte Gartenfreunde immer wieder von neuem erfreuen.

Der Höhepunkt im abgelaufenen Vereinsjahr war die Errichtung eines Obstpressraumes, sowie die Anschaffung der hierfür erforderlichen Geräte. Gerade noch rechtzeitig vor der einsetzenden "Obstschwemme" konnte der Pressbetrieb aufgenommen und mit einer Summe von rund 14.000 Litern Saft konnte dann abgeschlossen werden.

Beim Ausbau des Pressraumes wurden rund 300 Stunden freiwilligen Arbeitseinsatzes geleistet. Die Materialkosten hierfür hat die Gemeinde übernommen. Für die Anschaffung der Obstpresse samt Zubehör mußten insgesamt 8.182,20 DM aufgewendet werden. Der gemeindliche Zuschuß betrug 30 %, somit 2.454,66 DM.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz besonders bei allen freiwilligen Helfern für ihren selbstlosen Einsatz recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank auch an den Gemeinderat, der dieses Vorhaben ermöglicht und den Zuschuß gewährt hat.

Der Vereinsausflug führte uns nach Ungarn. Pußta-Romantik, Budapest, Plattensee waren der Rahmen für erlebnisreiche Tage in diesem Lande.

Die Teilnahme unseres Vereins beim Festzug des 25jährigen Wiedergründungsfestes der Martinschützen Westerhofen möchten wir ebenfalls hervorheben und allen Dank sagen, die durch ihre Teilnahme unseren Verein würdig vertreten haben.

Gesundheit ist das höchste Gut, entsprechend war auch das Interesse bei der Kräuterwanderung durch die Fluren unserer Gemeinde unter fachkundiger Führung des Heilpraktikers H. Schillinger.

Pflanz- und Pflegemaßnahmen an öffentlichen Anlagen gehören ebenfalls zum alljährlichen Programm des Gartenbauvereins.

Stunden der Entspannung und Gemütlichkeit konnten die Besucher ausgiebig beim Blumenball erfahren. Auch hier ein besonderer Dank allen freiwilligen Helfern für ihren unentgeltlichen Einsatz.

Dank möchten wir allen sagen, die unseren Verein durch Arbeitseinsatz, oder auch durch finanzielle Hilfen unterstützt haben.

Durch die stetigen Aktivitäten und die daraus resultierenden Einnahmeerlöse denken wir an die Anschaffung eines weiteren Gerätes und zwar einer Gartenfräse. Die Mitgliederversammlung wird über diesen Vorschlag entscheiden.

Wir möchten Sie bitten, unserem Verein weiter die Treue zu halten und uns in unseren Bestrebungen, der Förderung des Obst- und Gartenbaues, Landespflege und des Umweltschutzes, der Ortsverschönerung und der Heimatpflege auch künftig zu unterstützen.

Die Vorstands- und Beiratsmitglieder



Hans Meier
1. Vorstand

1. Sitzungen und Versammlungen

örtlich:

- | | | |
|----------|---|--|
| 13.02.92 | - | Vorstands- und Beiratssitzung |
| 07.03.92 | - | Jahreshauptversammlung mit Fachvortrag |
| 06.05.92 | - | Vorstands- und Beiratssitzung |
| 08.07.92 | - | Vorstands- und Beiratssitzung |
| 03.09.92 | - | Vorstands- und Beiratssitzung |
| 16.11.92 | - | Vorstands- und Beiratssitzung |
| 16.12.92 | - | Vorstands- und Beiratssitzung |

überörtlich:

- | | | |
|----------|---|------------------------------------|
| 25.01.92 | - | Vorstandsseminar in Tettenwang |
| 14.03.92 | - | Kreisverbandstagung in Gaimersheim |

2. Besondere Aktivitäten

- | | | |
|----------|---|---|
| März 92 | - | Kartenvorverkauf für Landesgartenschau (im Wert von DM 11.500,-) |
| 11.03. / | | |
| 12.03.92 | - | Basteln "Bemalen von Zinkgießkannen" |
| 25.04.92 | - | Aktion "Saubere Landschaft" |
| Juni 92 | - | Arbeiten am Schulgarten |
| 21.06.92 | - | Kräuterwanderung mit Herbert Schillinger |
| 14.09.92 | - | Inbetriebnahme der Obstpresse im Bauhof |
| 11.11.92 | - | Vortrag "Kosmetik zum Selbermachen" |
| 28.11.92 | - | Aufstellen des Christbaumes an der Kirche |
| 11.12. / | | |
| 12.12.92 | - | Verkauf von Christbäumen |

3. Ausflüge/Reisen

- | | | |
|----------|---|----------------------------|
| 27.05. - | | |
| 31.05.92 | - | Vereinsausflug nach Ungarn |

4. Gesellschaftliche Veranstaltungen

- | | | |
|----------|---|---|
| 17.07. - | | |
| 19.07.92 | - | 25jähriges Wiedergründungsfest der Martinschützen Westerhofen - Teilnahme am Festzug |
| 03.10.92 | - | Blumenball" im Gasthaus Schmid |

5. Maschinen und Geräteinsatz

- Gerätewart: Johann Buchner, Caspar-König-Str.2
OT Appertshofen, Tel. 651
- Vertikutierer: 50 Einsätze
- Häcksler: 5 Einsätze

Die Leihgebühren betragen:

| | | |
|----------------|-------------------|---------|
| Vertikutierer: | pro Stunde | DM 25,- |
| | bis zu 1/2 Stunde | DM 15,- |
| Häcksler: | pro Stunde | DM 25,- |
| | pro 1/2 Stunde | DM 15,- |

6. Obstpressbetrieb

Verantwortlich für den Pressbetrieb ist unser Beiratsmitglied **Manfred Gruber, Keltenstr. 7, Tel. 511.**

Der Preis pro Liter Pressung beträgt

| | |
|-----------------------|---------|
| für Vereinsmitglieder | DM 0,25 |
| für Nichtmitglieder | DM 0,35 |

7. Holzlattenkomposter

Da bereits im Frühjahr beim Herrichten der Beete jede Menge organischer Abfall anfällt, möchten wir Sie nochmals auf unser Angebot der Holzlattenkomposter hinweisen. Der Stückpreis beträgt DM 10,-.

Verkaufsstellen:

- Stammham:** Jutta Weber Hafnergasse 11a Tel.: 1261
- Appertshofen:** Johann Buchner Caspar-König-Str. 2 Tel.: 651

8. Schneiden von Obstbäumen und Sträuchern

Bei diesen Arbeiten kann Sie unser Baumwart Martin Bauer, Birkenweg 2, 8071 Stammham, Tel. 582, beraten und Ihnen behilflich sein.

Sollte in Ihrem Garten ein Rückschnitt an Bäumen und Sträuchern nötig sein, wenden Sie sich bitte an ihn.

9. Mitglieder

Die Mitgliederzahl unseres Vereins, der am 13. April 1986 mit 64 Personen gegründet wurde, hat sich nun auf 355 Personen erhöht (Stand per 31.12.92).

Die enorm gestiegenen Gebühren im Postzustelldienst machen es erforderlich, den Vereinsbeitrag (inkl. der Zeitschrift "Der Gartenratgeber") auf DM 27,- zu erhöhen.

10. Glückwünsche zu runden Geburtstagen

Im Jahr 1992 konnte die Vorstandschaft 21 Jubilaren zu ihrem Ehrentag gratulieren (50., 60., 70. und 75. Geb.).

11. Termine 1993

- | | | |
|----------|---|---|
| 23.01.93 | - | Vorstandsseminar in Attenzell |
| 12.02.93 | - | Theaterfahrt nach Nürnberg |
| 07.03.93 | - | Baumschnittkurs |
| 06.03.93 | - | Jahreshauptversammlung mit Fachvortrag |
| 20.03.93 | - | Kreisverbandstagung in Eichstätt |
| 17.04.93 | - | Aktion "Saubere Landschaft" |
| 19.05. | - | |
| 23.05.93 | - | Vereinsausflug an die Cote d'Azur |
| Sept. 93 | - | Fachvortrag |
| 16.10.93 | - | Kirtabaumaufstellen mit Kirchweihantanz |
| Nov. 93 | - | Weihnachtsbasteln |
| Dez. 93 | - | Christbaumverkauf |

Vorstands- und Beiratsmitglieder:

1. Vorstand: Hans Meier
Sauerbruchstr. 14, 8071 Stammham
Tel. 709
2. Vorstand: Josef Graf
Schelldorfer Str. 2a, 8071 Stammham
Tel. 875
- Kassier: Paul Sedlmaier
Am Steinhaus 7, 8071 Stammham
Tel. 1427
- Schriftführerin: Jutta Weber
Hafnergasse 11a, 8071 Stammham
Tel. 1261

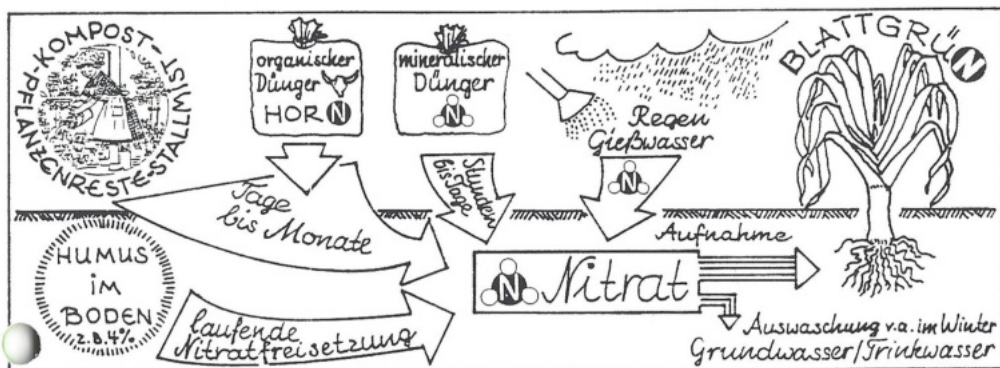
Beiratsmitglieder:

- Martin Bauer, Birkenweg 2, 8071 Stammham, Tel. 582
Rita Blumenhofer, Schelldorfer Str. 2, 8071 Stammham, Tel 882
Johann Buchner, Caspar-König-Str. 2, 8071 Appertshofen, Tel. 651
Manfred Gruber, Keltenstr. 7, 8071 Stammham, Tel. 511
Rosa Haas, Forstweg 9, 8071 Appertshofen, Tel. 626
Karl Hartl, Westerhofener Str. 20, 8071 Stammham, Tel. 643
Adolf Rackl, Förstergasse 1, 8071 Stammham, Tel. 512
Josef Schartner, Straßbuckel 14, 8071 Appertshofen, Tel. 844
Christa Schweller, Forstweg 1, 8071 Appertshofen, Tel. 865
Christa Vogl, Sandweg 1, 8071 Stammham, Tel. 896

Bei den diesjährigen Neuwahlen wurden zusätzlich als Kassenprüfer bestimmt:

- Werner Huber, Straßbuckel 24, 8071 Appertshofen, Tel. 830
Josef Knöbl, Am Steinhaus 25, 8071 Stammham, Tel. 314

STICKSTOFFDÜNGUNG IM GARTEN



= Stickstoff



= Nitrat

Der Hauptnährstoff Stickstoff liegt im Boden entweder in organisch gebundener oder pflanzenverfügbarer mineralischer Form, in erster Linie als Nitrat vor. Es ist eine einzigartige Leistung der Pflanze, daraus für Mensch und Tier wertvolle stickstoffhaltige Stoffe wie Eiweiße, Blattgrün oder Vitamine aufzubauen.

Nitrat setzt sich aus Stickstoff- und Sauerstoffatomen zusammen. Es ist im Bodenwasser gelöst, wird nicht an Bodenteilchen gebunden und ist daher leicht auswaschbar. Zu viel ausgebrachter Stickstoffdünger belastet das Grundwasser und verursacht durch eine ungehemmte Aufnahme der Pflanzen einen hohen Nitratgehalt in den Ernteprodukten. Ab einer gewissen Konzentration ist Nitrat sogar gesundheitsschädlich.

Überdüngte Pflanzen sind mit ihrem mastigen Zellgewebe besonders krankheitsanfällig. Das Düngen mit Stickstoff erfordert deshalb besondere Verantwortung, gutes gärtnerisches Wissen und entsprechendes Augenmaß.

Wieviel Stickstoff benötigen die Pflanzen?

Überdüngung entsteht erst dann, wenn dem Boden mehr Nährstoffe zugeführt, als ihm durch die Pflanze entzogen werden. Weil sich vor allem Phosphat und Kalium in Gartenböden in einem unverantwortlich hohen Maß angereichert haben, sollte unbedingt auf Volldünger verzichtet werden. Um langfristig wieder eine ausgewogene Mineralstoffernährung der Pflanzen zu erreichen, sind bei notwendigen zusätzlichen Stickstoffgaben z.B. Ammonsulfätsalpeter (25 % N), Kalkammonsalpeter (27 % N) oder organische Stickstoffdünger wie Blutmehl (14 % N) und Hornmehl (14 % N) für die Anwendung im Frühjahr bis Frühsommer zu empfehlen.

Bei Bodenuntersuchungen wird die vorliegende Nitrat-Menge gemessen und als Stickstoff angegeben. Dadurch kann man das Ergebnis sofort mit den von den Pflanzen benötigten Stickstoffmengen und den Angaben auf den Düngersäcken in % N vergleichen. 1 Gramm Stickstoff entspricht 4 Gramm Nitrat.

Gesamtstickstoffbedarf

Pflanzen mit geringen Stickstoffansprüchen (ca. 0 bis 5 g N/qm)

Bei jährlicher Kompostanwendung (5 Liter/qm) oder bei gleicher Menge Stallmist alle 2 Jahre ist keine weitere Düngung erforderlich.

| | |
|------------------------------|---|
| <i>Gemüse:</i> | <i>Chicoree, Erbsen, Feldsalat, Radies</i> |
| <i>Baum- und Beerenobst:</i> | <i>alle Arten</i> |
| <i>Ziergarten:</i> | <i>Schmithecken, Blütensträucher, Rosen, niedrige Prachtstauden, Sommerblumen</i> |

Pflanzen mit mittleren Stickstoffansprüchen (bis zu 15 g N/qm)

5 Liter Kompost im Frühjahr und 20 g mineralischer oder 40 g organischer Stickstoffdünger je qm kurz vor dem Bestandsschluß.

| | |
|--------------------|---|
| <i>Gemüse:</i> | <i>Busch- und Stangenbohnen, Gelbe Rüben, Gurken, Mangold, Paprika, Rettich, Rote Rüben, Spargel, Spinat, Schwarzwurzeln, Tomaten, Zwiebeln</i> |
| <i>Ziergarten:</i> | <i>Gebrauchsrasen (mineralischer oder organischer N-Dünger im Mai!) hochwachsende Prachtstauden.</i> |

Pflanzen mit hohen Stickstoffansprüchen (bis zu 20 g N/qm)

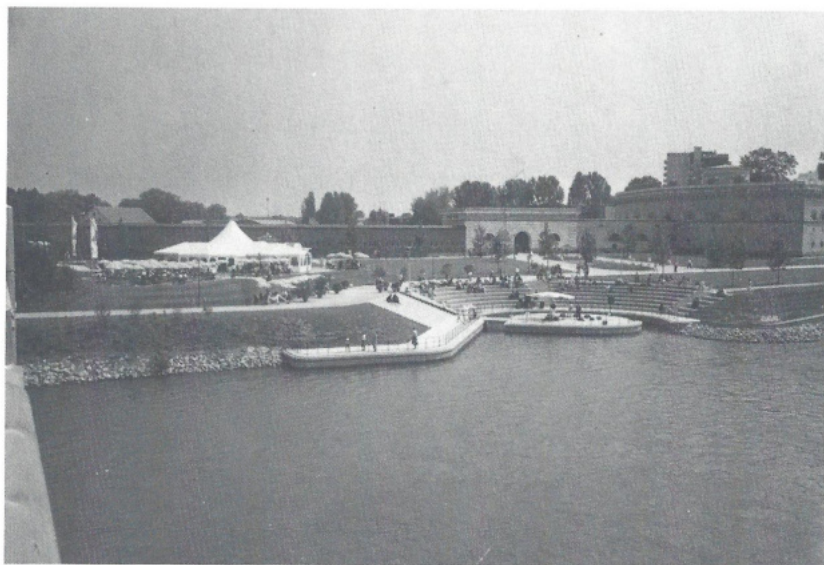
5 Liter Kompost im Frühjahr und 20 g mineralischer oder 40 g organischer Stickstoffdünger kurz vor dem Bestandsschluß sowie nochmals 3 Wochen später.

| | |
|--------------------|---|
| <i>Gemüse:</i> | <i>Alle Kohlarten, Kürbis, Porree, Rhabarber, Sellerie, Schnittlauch, Zucchini</i> |
| <i>Ziergarten:</i> | <i>intensiv gepflegter Prachtrasen (im April erste Gabe und im Juni zweite Gabe!)</i> |

Die letzte Stickstoffgabe darf nicht später als 4 Wochen vor der Ernte erfolgen. Wenn vor dem Anbau von Gemüsekulturen eine Gründüngung oder das Wurzelwerk einer gut gelungenen Gemüsevorkultur eingearbeitet wurde, kann meist jegliche zusätzliche Düngung unterbleiben. Grundsätzlich keine Düngung erfolgt bei Wildstauden, Blumenwiesen oder freiwachsenden Gehölzen.



Basteln „Bemalen von Zinkgießkannen“



Landesgartenschau Ingolstadt, 24.4. bis 4.10.1992.



Der Kreisverband Eichstätt und auch Mitglieder unseres Vereins informierten Besucher der LGS über Jurasteine, Magerrasen sowie hier vorkommende Pflanzen und Tiere.



Die Steine dieser Trockenmauer haben ihren Platz in Stammham im Schulgarten gefunden.

Vereinsausflug

5 Tage: 27. – 31.05.92: **UNGARN**

Pußtaromantik

Budapest

Plattensee



Unser Hotel in Siofok
am Südufer des
Plattensees.

Blick auf den Balaton.



Zigeunermusik ...
immer wieder
Zigeunermusik ...

Thermalbad
Heviz



Schwimmen
zwischen Seerosen
bei 26° Wassertemperatur.





Begrüßungsschnaps
aus Aprikosen.

Mittagessen in
gemütlichen Keller-
gewölben.



„egeschegetre“
auf deine Liebe,
Gesundheit.



Bei der Plattensee-
rundfahrt machten wir
auch auf der Halbin-
sel Tihany halt.





Besuch der Hauptstadt „Budapescht“ wie die Ungarn sagen.



Mit Reiseleiterin Agathe auf der Fischerbastei.



Kecskemet mit Empfang im Rathaus und
Stadtbesichtigung.



Bugac
Puβta



mutige Reiter





Mit Pferdekutschen durch das weite Land der Pußta.



Kräuterwanderung
durch unsere
Gemeindefluren mit
Herbert Schillinger.



Gegen viele Krank-
heiten ist ein Kräutlein
gewachsen.





Blumenpracht beim Festzug des 25jährigen Wiedergründungsfestes der Martin-Schützen Westerhofen.



Freiwillige Helfer bei Pflanz- und Pflegearbeiten.



Blumenball am 3. Oktober



Stunden der
Entspannung und
Gemütlichkeit.



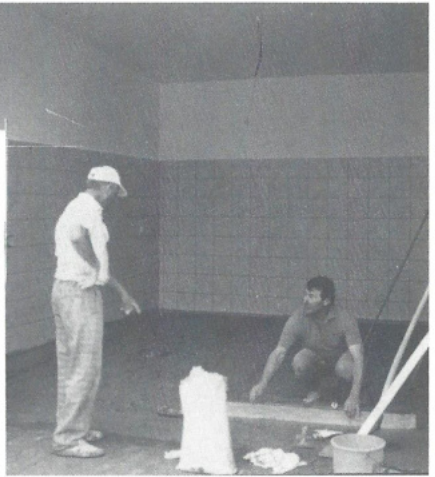
Beginn der Bauarbeiten für unseren Obstpressraum an der Nürnberger Straße.



300 Stunden erbrachten frw. Helfer unentgeltlich.



Mit dem Baufortschritt zufrieden. Der Estrich wird aufgebracht.



Bald ist auch der Bodenbelag fertig.



Gerade rechtzeitig konnten wir mit dem Obstpressen beginnen.
Rd. 14.000 Ltr. Saft wurden gepreßt.

